

# Pressemitteilung

Nr.: 194/2023

Potsdam, 29. August 2023

## Sozialministerin Nonnemacher besucht Willkommensagentur „Comeback Elbe-Elster“ in Finsterwalde

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

Sozial- und Frauenministerin Ursula Nonnemacher hat am heutigen Dienstagnachmittag nach der „Kabinett vor Ort“-Sitzung die Willkommensagentur „Comeback Elbe-Elster“ in Finsterwalde besucht. Sie informierte sich über die Arbeit und würdigte das ehrenamtliche Engagement. Die Willkommensagentur berät und unterstützt Rückkehrerinnen und Rückkehrer, Zuzüglerinnen und Zuzügler oder Pendlerinnen und Pendler, die in Elbe-Elster leben möchten. Sie hilft unter anderem bei der Arbeits- und Wohnungssuche, informiert über Freizeitangebote und unterstützt beim Netzwerken.

**Sozial- und Frauenministerin Nonnemacher:** „Angesichts des demografischen Wandels sind wir mehr denn je auf Zuzug angewiesen. Das gilt insbesondere für ländliche Regionen, die für viele Menschen attraktive Wohn- und Arbeitsorte sind. Willkommensinitiativen sind dafür wichtige Anlaufstellen. Sie unterstützen insbesondere junge Menschen, Frauen und Familien, die ins Land zurückkehren oder neu nach Brandenburg ziehen möchten. Und eine zentrale Voraussetzung für die Zukunft ländlicher Regionen ist es, attraktiv für junge Familien zu bleiben. Besonders begrüße ich es, dass ‚Comeback Elbe-Ester‘ sich sehr aktiv für Frauen einsetzt, deren Wünsche und Bedürfnisse aufgreift und kommuniziert. Klar ist: Ohne Frauen gibt es keine Zukunft in den ländlichen Räumen.“

Die Initiative wurde bereits 2012 von der Rückkehrerin Stephanie Auras-Lehmann über Facebook gegründet. 2016 wurde die Willkommensagentur als „PopUp Store“ im Stadtzentrum der Sängerstadt Finsterwalde eröffnet. Gemeinsam mit dem Projektträger „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) e.V. entwickelten das Netzwerk „Comeback Elbe-Elster“ ein neuartiges Konzept gegen den demografischen Wandel auf dem Lande. Die Intention dahinter: potentielle neue Südbrandenburger:innen auf die Chancen der Region aufmerksam zu machen, regionalen Anbietern die Möglichkeit zur Platzierung ihrer Angebote und Produkte zu geben und jungen Gründern und Gründerinnen einen Arbeitsplatz in der Anfangszeit der Neugründung zu bieten. Internet: <https://comeback-ee.de/>

Seit 2017 ist „Comeback Elbe-Elster“ auch Geschäftsstelle des landesweiten Netzwerks der Rückkehrerinitiativen „Ankommen in Brandenburg“, in dem sich Akteurinnen und Akteure sowie Initiativen aus ganz Brandenburg zusammengeschlossen haben, um sich auszutauschen und gemeinsam für Rückkehrerinnen und Rückkehrer und Zuzug in die ländlichen Regionen Brandenburgs zu werben.